Die Applikation

Die zentrale Idee der Web Applikation, die als Resultat des Projektes mit Ende 2016 online gehen wird, ist eine neue Form der Verknüpfung unterschiedlicher archivarischer Materialien.

Die Basis bildet dafür eine umfangreiche Suche und ein Netzwerk Graph aus den Informationen.

Diese Information sind:

Bilder

Bildinhalten (Metadaten)

Zeitliche und örtliche Bedingungen

Beziehungen der Bildinhalte

Erzählungen um die Zusammenhänge in den Quellen

Erschließung von Forschungsgrundlagen

Visuelle Darstellungen über die Verknüpfungen im Archiv

Für die NutzerInnen dieser Webapplikation bedeutet dies, dass über die Eingabe eines Suchbegriffes die Ergebnisse als Bilder und als Metadatensätze sofort (Zum Zeitpunkt der Eingabe) dargestellt werden.

Darüber hinaus werden aber auch unterschiedlichen Beziehungen, in denen die Archivarien zueinander stehen, dargestellt.

Die Ergebnisse sind also um ihre sematischen Inhalte erweitert repräsentiert. Den NutzerInnen erschließt sich dadurch auch der Kontext, in dem die Archivarien, aber auch die dargestellten Gebäude, Orte oder Personen zueinander stehen.

Durch die zeitliche und räumliche Erfassung wird es schließlich auch möglich, die Ergebnisse zu „lokalisieren“. Darunter verstehen wir eine semantischen Transformation der Ergebnisse an örtlichen und zeitliche Bedingungen, die durch die NutzerInnen definiert werden.

Um dies zu gewährleisten musste das bestehende Datenmodell mehrfach überarbeitet und ergänzt werden. Technisch ist die Applikation als Solr (Lucene) Suchmaschine konzipiert deren Inhalte um die einer Graphendatenbank (Neo4J) erweitert werden.